

Welche Erwartungen können Mitglieder an Garanto haben?

Mitglieder von Garanto in EZV-Arbeitsgruppen wurden und werden immer wieder mit negativen Äusserungen von Betroffenen konfrontiert. Deshalb hat sich der Zentralvorstand an seiner letzten Sitzung über die Mitwirkung von Garanto bei Reorganisationsprojekten unterhalten. Er hat die berechtigten Erwartungen, welche Mitglieder an den Garantovertreter oder die Garantoverteterin haben können, definiert.

Dabei gilt, Grundsatzentscheide der GL-EZV werden ohne Absprache und vorgängige Anhörung von Garanto gefällt. Garanto hat also keine Möglichkeit Grundsatzentscheide um zu stossen noch sind wir Entscheidungsträger. Je nach dem in welcher Projektphase Garanto Einsitz nehmen kann, haben wir mehr oder weniger Einfluss auf die Umsetzung. Garanto Vertreter und Vertreterinnen setzen sich für das EZV-Personal ein.

Arbeitsplatzsicherheit

Für Garanto ist es essentiell, dass die Betroffenen einer Reorganisation weiterhin in der EZV arbeiten können. Es gibt keine Kündigungen. Auch bei DaziT oder anderen Reorganisationen wird dem Mitarbeiter nicht gekündigt. Das haben GL-Mitglieder mehrmals betont. Wir nehmen sie deshalb beim Wort.

Wir setzen uns zudem für ältere EZV-Mitarbeitende ein, damit sie möglichst bis zum gewünschten Pensionsalter arbeiten können.

Standortsicherheit

Bei Umstrukturierungen oder Reorganisationen hat der Mitarbeiter eine Standortsicherheit. Die Verwaltung ist bestrebt, keine unnötigen Arbeitsplatzverschiebungen vorzunehmen. Es darf nur in Ausnahmefällen zu Arbeitsplatzverschiebungen kommen. Wir setzen uns für bessere Bedingungen als im Sozialplan vorgesehen, ein, insbesondere für eine kurze Reisezeit. Falls es zu einer Arbeitsplatzverschiebung kommt, dann wir eine Entschädigung (Arbeitszeit, Fahrspesen) bezahlt.

Persönliche Sicherheit

Dieses Anliegen wird die Garanto-Vertretung besonders hoch gewichten, weil sich viele Mitarbeitende zunehmend bedroht fühlen.

Lohn

Wir setzen uns für die Lohngarantie ein und damit keine Zurückstufung in tiefere Lohnklassen.

Work-Life Balance

Die Work-Life Balance darf nicht beeinträchtigt werden. Es sollen deshalb grosszügige Homeoffice-Lösungen angestrebt werden. Es sollen auch unkonventionelle Arbeitszeitmodelle ermöglicht werden.

Mitbestimmung

Betroffene sollen und müssen sich bei der Garanto-Vertretung melden und erhalten innert einer Woche eine Antwort. Die Garanto-Vertretung ist um einen Informationsaustausch mit den Betroffenen besorgt. Wir erwarten aber auch, dass die Betroffenen mit relevanten Informationen nicht zurückhalten.

Aus- und Weiterbildung

Garanto setzt sich dafür ein, dass die neuen Anforderungen, welche an die künftige Aufgabenerfüllung gestellt werden, durch gezielte Aus- und Weiterbildung erreicht werden können.

Garanto ist nicht für die Entscheide der EZV verantwortlich. Wir setzen uns aber für gute und tragfähige Lösungen ein.